

NACHTRAG.

Während des Druckes ergaben sich noch folgende Nachträge:

Zu Seite 47—50: *Bücherfluch*. »Wer dies Buch wegträgt, den sollen tausend Peitschenhiebe treffen und Lähmung und Aussatz dazu.« Aus Scheffels »*Ekkehard*«, V. Kapitel.

Zu Seite 235: Stecher: Johann Andreas *Pfeffel*, Hofkupferstecher, Wien; Exlibris Ferdinand Ernst Graf von Mollarth, 17...

Zu Seite 360: Berlin: Friedrich Wilhelm *Sabitz*; Holzschnitt-Exlibris Dr. med. H. Lode, Berlin, 1814—60.

Zu Seite 389: Dresden: P. *Gründel*.

Zu Seite 389: Strassburg: P. *Heiligenstein*, Graveur.

Zu Seite 409: Otto *Ubbelohde*, nun Gossfelden; 10 Exlibris.

Zu Seite 418: Egon Josef *Kossuth* zeichnete ferner die Exlibris Frau Carry Brachvogel und Dr. Hans Holzschuher, München (unvollendet), Wiesner, Prag, 1901.

Zu Seite 433, bzw. Seite 510: Berlin: Max *Mackott*; Exlibris Paul Walter, Schriftsteller; F. *Scherz*.

Zu Seite 455: Nördlingen: Julius *Heller*, Professor, Zeichenlehrer.

Zu Seite 467 zu Frau Lina *Burger*: Nun 12 Exlibris.

Zu Seite 471 zu Koloman *Moser*: Neuestes Exlibris Rudolf Steindl, Wien, 1901; hochmodern.

Zu Seite 477: München, Frau Giulia *Knoczinger* gehört auf Seite 419 oben.

Zu Seite 479 zu Frau *Engel-Reimers*: Exlibris Johanneum und E. Rose sind von ihr nach Zeichnungen Eduard Lorenz Meyers (s. S. 478) in Holz geschnitten.

Zu Seite 482—483: Exlibris Frau Wally *Rauchfuss*, Altona, 1901; nach Paul *Thumann*.

Zu Seite 483: Exlibris Emilio Conte Budan, Mestre, nach Arnold Böcklins Kritikermaske im Museum zu Basel (von Ed. Lor. Meijer, S. 478).

Zu Seite 516: *Leipzig*, Börsenverein der deutschen Buchhändler 1901.

Zu Seite 555: Sammlung Arthur *Benoit* (†) c. 5000.

Zu Seite 567—568: N. *Box*, Notice biographique de M. Arthur Benoit, Metz, 1900; Seite 21 ff. A. Benoits Exlibris.

Zu Seite 570 (letzte Zeile): *Meggendorfer Blätter* XLV, 4, No. 539, S. 40 Exlibris-Witz mit Abbildung.

Zu Seite 573: Deutsche Exlibris sind auch abgebildet in W. G. *Bowdoin*, The rise of the Bookplate, New York, 1901.
